

**Dringliche Interpellation Fraktion SP/JUSO (Michael Sutter/Laura Binz, SP):
Werden bei der Erschliessung des Wankdorfs die richtigen Prioritäten gesetzt?**

Am 8. Oktober 2020 wurde bekannt, dass das Projekt zum Ausbau und zur besseren Erschliessung des Bahnhofs Wankdorf sistiert wurde¹, welches bis 2024 hätte realisiert werden sollen. Dies obwohl die bestehende Passarelle in die Jahre gekommen ist und bald an ihre Kapazitätsgrenzen stösst. Die geplante Unterführung für den Fuss- und Veloverkehr hätte zudem auch das neue, rasant wachsende Stadtquartier Wankdorf City endlich besser an die bestehenden Quartiere angebunden. Die Sistierung dieses für Fuss-, Velo- und Öffentlichen Verkehr gleichermassen wichtigen Projekts erscheint umso unverständlicher, als sich der Gemeinderat gleichzeitig öffentlichkeitswirksam für einen raschen Ausbau des Autobahnknotens Wankdorf einsetzt.² Diese Prioritätensetzung wirft Fragen auf.

Wir fordern den Gemeinderat daher auf, folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb wurde das Projekt für den Ausbau des Bahnhofs Wankdorf sistiert?
2. Wurde die Stadt bei dieser Entscheidung der SBB einbezogen? Wie hat sie sich gegenüber der SBB positioniert?
3. Welche Folgen hat die Sistierung des Projekts?
4. Wie wirkt sich die Sistierung des Projekts auf den Realisierungszeitpunkt der vorgesehenen Verbesserungen für Bahnreisende, Velofahrende und Zufussgehende aus?
5. Wie verträgt sich die Sistierung des Projekts mit den verkehrspolitischen Zielsetzungen des Gemeinderats (inkl. Klimamassnahmen) und den Zielen des STEK im Bereich Mobilität?
6. Werden aufgrund der Verzögerung nun vorübergehende Massnahmen zur Verbesserung der Situation umgesetzt? Wann sind welche Massnahmen vorgesehen?
7. Ist der Gemeinderat bereit, sich bei der SBB dafür einzusetzen, umgehend die Planungsarbeiten für ein neues Projekt einzuleiten?
8. Teilt der Gemeinderat die Ansicht, dass der Ausbau des Fuss-, Velo- und Öffentlichen Verkehrs im Raum Wankdorf gegenüber dem beabsichtigten Kapazitätsausbaus des Autobahnknotens Priorität haben muss? Was unternimmt er, um dies sicherzustellen?

Begründung der Dringlichkeit

Dem Bahnhof Wankdorf kommt bei der Erreichung des angestrebten Modalsplits gemäss STEK 16 eine zentrale Rolle zu. Zudem ist das Wankdorf für einen Mobilitätshub im Gespräch. Angesichts der Velooffensive und des erweiterten Handlungsplans Klima des Gemeinderats ist die Sistierung dieses Projekts zugunsten des Fuss-, Velo- und Öffentlichen Verkehrs noch unverständlicher. Es muss daher rasch Klarheit geschaffen werden, wie die klimaverträgliche Mobilität dennoch angemessen gefördert werden und den Zielsetzungen des STEK entsprochen werden kann.

¹ <https://www.bernerzeitung.ch/ausbauplaene-fuer-bahnhof-wankdorf-gestoppt-445830959734>

² <https://www.bernerzeitung.ch/die-spaghetti-connection-880523852606>

Bern, 15. Oktober 2020

Erstunterzeichnende: Michael Sutter, Laura Binz

Mitunterzeichnende: Timur Akçasayar, Marieke Kruit, Edith Siegenthaler, Ayse Turgul, Diego Bigger, Bettina Stüssi, Patrizia Mordini, Nadja Kehrl-Feldmann, Peter Marbet, Mohamed Abdirahim, Johannes Wartenweiler, Fuat Köçer, Elisabeth Arnold